

Sicherheitskonzept

Ausgabe 2025

aargauerwasser hat eine branchenübliche Betriebshaftpflichtversicherung von 5 Mio Fr.

Die beiden Eigentümer und Betreiber von **aargauerwasser** haben sehr viel Erfahrung, bei jeder Bootstour ist mindestens einer von ihnen dabei. Zusätzlich hat Christoph Flory, in Erstausbildung Lehrer, als ehemaliger temporärer Bootsführer von Eurotreck die River Rafting Ausbildung (auf allen Wildwasser Alpenflüssen). Als Biologe und Projektleiter von Pro Natura hat er mehrere Flussabschnitte von Aare, Reuss und Rhein renaturiert.

aargauerwasser befährt nur Gewässer mit Gefahrenstufe 1 und 2, gemäss Verordnung über Risikosportarten des Bundes entspricht dies Flusswandern und braucht keine zusätzliche Ausbildung mit Prüfung (im Gegensatz zu River Rafting, ab Gefahrenstufe 3).

Die Boote von **aargauerwasser** haben ein Kennzeichen, sie werden alle 2 Jahre vom Schiffsamtsamt kontrolliert. Sie sind für max. 10 Passagiere (+1 Bootsführer zugelassen).

aargauerwasser besitzt eine nautische Bewilligung vom Kanton Aargau zum Befahren der Aargauer Flüsse.

Alle Schlauchboote von **aargauerwasser** sind ehemalige Armeeschlauchboote M6, sie besitzen 6 abgeschottete Kammern und sind aus robustem faserverstärktem Kautschuk.

Auf jedem Schlauchboot von **aargauerwasser** befindet sich eine Pumpe mit Schlauch, ein Wurfsack mit 15 m Seil, Trinkwasser, ein Handy und jeder Konvoi besitzt eine Apotheke.

Schlauchboote von **aargauerwasser** werden von intern geschulten Bootsführern gelenkt, keine Vermietung von Booten ohne Bootsführer. Sie kennen die Flussstrecken, insbesondere bei verschiedenen Wasserständen, sie sind Kanuten, Pontoniere, Segler und Wassersportler. Mehrere haben das Rettungsschwimmerbrevet auf freiwilliger Basis (ohne Wiederholungskurs). Vor dem Einwassern gibt es eine ausführliche Einführung ("Safety Talk").

Auf den Booten von **aargauerwasser** sind für alle Passagiere Rettungswesten während der ganzen Fahrt obligatorisch. An bestimmten Flussabschnitten ohne Strömung können Passagiere das Boot zum Schwimmen verlassen, auch dann nur mit Rettungsweste und höchstens die Hälfte der Passagiere darf das Boot verlassen. Je nach Körpergewicht sind verschiedene Grössen vorhanden, bei den Kinderwesten (bis Schulalter) muss zusätzlich eine Schlaufe unter den Beinen durchgezogen werden.

Bei gewissen Hochwasserpegeln sagt **aargauerwasser** die Touren ab (Grund ist insbesondere Treibholz): Aare Brugg ab 700m³/s, Reuss ab 500 m³/s, Limmat ab 400 m³/s und Rhein ab 1'200 m³/s. Bei Gewittern wird am Ufer gewartet, bis sie vorbeigezogen sind.

Auf den Booten von **aargauerwasser** gilt Alkoholverbot.

aargauerwasser ist Mitglied von Swiss Outdoor Association und befolgt deren Richtlinien.

